

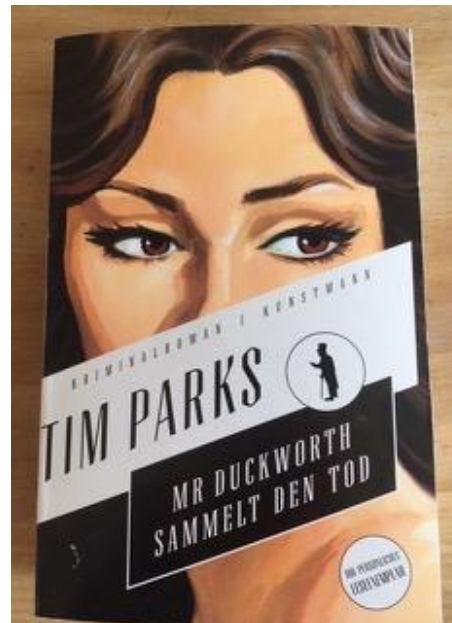
Buchempfehlung vom Bücheroasenteam

Hallo liebe Bücherfans,

heute, am 23. April, ist Welttag des Buches. Ein guter Tag, um eine neue Reihe mit Leseempfehlungen rund um die Bücheroase zu starten.

Ich mache mal den Anfang und stelle hier einen Roman vor, den ich übersetzt habe und der eigentlich ein Krimi ist:

Mr. Duckworth sammelt den Tod von Tim Parks



Der Engländer Morris Duckworth lebt seit vielen Jahren in Italien, in Verona, der Stadt von Romeo und Julia. Er ist erfolgreicher Geschäftsmann, hat reich geheiratet, sammelt berühmte Gemälde, die Mord und Totschlag darstellen – und hat selbst schon die eine oder andere echte Leiche im Keller. Mit Mitte Fünfzig will er nun eigentlich ein anständiger Bürger werden, aber dann zwingen ihn die Umstände, doch wieder zu kriminellen Mitteln zu greifen, um seine Pläne zu verwirklichen.

Tim Parks schreibt spannend und unterhaltsam zugleich, mit einem Humor, der mir an manchen Stellen ein lautes Lachen entlockt hat, und in diesem Buch kommt auch die katholische Kirche nicht ganz ungeschoren davon.

Parks ist ein britischer Autor, der schon lange in Italien lebt und sich viel mit der italienischen Lebensart beschäftigt hat. Er wohnt in Mailand und berichtet zurzeit öfter in englischsprachigen Medien wie der New York Times oder auf CNN über das Leben während des Corona-Lockdowns in Italien.

Ich stelle ein Exemplar des Buches in die Oase. Falls eine oder einer von euch es sich dennoch anschaffen möchte, schlage ich vor, es nach dem Motto „support your local dealer“ in einer Buchhandlung im Kiez zu kaufen, statt es im Netz zu bestellen.

Viel Spaß beim Lesen, und wir freuen uns über Feedback und Kommentare!

Ulrike

